



YONEX German Open 2019

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



VBD mbH · Südstraße 25a · 45470 Mülheim an der Ruhr

Absender:

Dr. Claudia Pauli
Press Relations Officer YONEX German Open
Waldbleeke 36
D-45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208 69866296
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 03.03.2019

YONEX German Open 2019
vom 26. Februar bis zum 3. März 2019 in Mülheim an der Ruhr

Erster Hattrick im Dameneinzel seit mehr als 45 Jahren

„Das werden wieder Asienfestspiele“, prophezeite Detlef Poste, der Chef-Bundestrainer im Deutschen Badminton-Verband (DBV), beim Pressegespräch im Vorfeld der YONEX German Open Badminton Championships 2019 (26. Februar bis 3. März) in Mülheim an der Ruhr. Der erfahrene Coach behielt mit dieser Aussage recht: An den Endspielen am Sonntag (3. März) waren Badmintonassee aus Japan, Thailand, China, Indonesien und Korea beteiligt.

Aus europäischer Sicht erwiesen sich der Däne Hans-Kristian Vittinghus (Weltranglistenplatz 31) im Herreneinzel und das niederländische Mixed Robin Tabeling/Selena Piek (Weltranglistenplatz 57) als die erfolgreichsten Teilnehmer an den 62. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland. Sie erreichten jeweils das Halbfinale und mussten sich darin nur knapp geschlagen geben.

Überragend agierten bei den YONEX German Open 2019 die Badmintonassee aus Japan: Sie waren sechsmal in den Finalmatches vertreten und sicherten sich letztlich drei Titel. Neben den Disziplinen Herreneinzel und Herrendoppel, in denen sich im Endspiel Landsleute gegenüberstanden, entschieden sie das Dameneinzel für sich. Die zwei weiteren Turniersiege gingen an Akteure aus China (Damendoppel) und aus Korea (Mixed).

Herreneinzel

Im Herreneinzel kürte sich der amtierende Weltmeister und momentane Weltranglistennerste Kento Momota (Setzplatz 1) zum ersten Mal bei dem für den DBV bedeutsamsten Turnier zum Titelträger. Der 24 Jahre alte Japaner setzte sich im Finale mit 21:10, 21:16 gegen seinen Landsmann Kenta Nishimoto (Weltranglistenplatz 11; Setzplatz 3) durch.

Presenter
Deutscher
Badminton-Verband e.V.



Main Sponsor
YONEX GmbH



Promoter
Vermarktungsgesellschaft *Badminton*
Deutschland mbH

Web: www.german-open-badminton.de

Geschäftsführerin: Janet Bourakkadi

Steuernummer 120/5754/0423
USt-IdNr. DE 179876229
Finanzamt Mülheim an der Ruhr

Eintrag: Handelsregister Nr. 15344
Amtsgericht Duisburg



YONEX German Open 2019

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



Dameneinzel

Im Dameneinzel gelang Akane Yamaguchi (Japan; Weltranglistenplatz 5; Setzplatz 2) der Hattrick: Die Turniergewinnerin von 2017 und 2018 und WM-Dritte des vergangenen Jahres belegte durch ihren hauchdünnen 16:21, 21:14, 25:23-Endspielsieg gegen Ratchanok Intanon (Weltranglistenplatz 8; Setzplatz 3) aus Thailand zum dritten Mal in Folge in Mülheim an der Ruhr Platz eins. Drei Triumphe in Serie bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland schaffte im Dameneinzel zuletzt die Schwedin Eva Twedberg (geb. Pettersson), die 1971, 1972 und 1973 in dieser Disziplin das Finale für sich entschied. Ratchanok Intanon, die Weltmeisterin von 2013, erreichte 2019 zum ersten Mal bei den YONEX German Open das Endspiel.

Herrendoppel

Im Herrendoppel verbuchten Hiroyuki Endo/Yuta Watanabe (Weltranglistenplatz 5; Setzplatz 2) durch einen 15:21, 21:11, 21:12-Erfolg im Finale über ihre topgesetzten Nationalmannschaftskollegen Takeshi Kamura/Keigo Sonoda (Weltranglistenplatz 3), ihres Zeichens die amtierenden Vizeweltmeister, ihren jeweils ersten Titelgewinn bei den YONEX German Open. Hiroyuki Endo revanchierte sich damit für die Drei-Satz-Niederlage, die er 2014 in Mülheim an der Ruhr im Endspiel gegen Takeshi Kamura/Keigo Sonoda erlitten hatte. Damals schlug er mit Kenichi Hayakawa bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland auf.

Damendoppel

Im Finale des Damendoppelwettbewerbs behielten die Weltranglistenzehnten Du Yue/Li Yinhui (Setzplatz 8) aus China mit 22:20, 21:15 gegenüber den Olympiasiegerinnen von Rio 2016, Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi aus Japan (Weltranglistenplatz 2; Setzplatz 2), die Oberhand. Du Yue/Li Yinhui hatten im Halbfinale schon die Weltranglistenersten und amtierenden Vizeweltmeisterinnen Yuki Fukushima/Sayaka Hirota (ebenfalls Japan; Setzplatz 1) bezwungen. Während Du Yue ihren ersten YONEX German Open-Titel holte, triumphierte Li Yinhui zum zweiten Mal in Mülheim an der Ruhr: 2017 gewann sie an der Seite ihres Landsmannes Zhang Nan im Mixed das Endspiel. Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi kamen im Jahr 2014 bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland im Damendoppel auf Platz eins.

Mixed

Im Mixed durften sich Seo Seung Jae/Chae Yujung (Weltranglistenplatz 10; Setzplatz 8) erstmalig bei den YONEX German Open als Titelträger feiern lassen. Die Koreaner gewannen das Finale gegen Hafiz Faizal/Gloria Emanuelle Widjaja (Weltranglistenplatz 11; Setzplatz 6) aus Indonesien mit 21:17, 21:11. In der Vorrundrunde hatten Seo Seung Jae/Chae Yujung die Titelverteidiger, Goh Soon Huat/Lai Shevon Jemie aus Malaysia (Weltranglistenplatz 12; Setzplatz 5), aus dem Turnier geworfen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland, bei denen die Firma YONEX im Jahr 2019 zum 33. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert, finden sich auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de. Dort sind auch alle Ergebnisse erhältlich.

Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV/Press Relations Officer YONEX German Open)